

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Wilhelmshaven, FB 30 Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle
 Straße Rathausplatz 1
 PLZ, Ort 26382 Wilhelmshaven
 Telefon 0 44 21/16 11 07 Fax 0 44 21/16 41 11 07
 E-Mail zentrale.vergabestelle@wilhelmshaven.de Internet www.wilhelmshaven.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 25-060

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ostfriesenstraße , 26389 Wilhelmshaven
 Querung Ostfriesenstraße / Helderei (Wilhelmshaven)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erdarbeiten nach ATV DIN 18300 VOB Teil C; Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen nach ATV DIN 18318 VOB Teil C; Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel nach ATV DIN 18315 VOB Teil C; Verkehrssicherungsarbeiten nach ATV DIN 18329 VOB Teil C; Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen nach ATV DIN 18328 VOB Teil C; Elektrotechnische Anlagen nach ATV DIN 18382 VOB Teil C

Umfang der Leistung (ca.):

150 m² Pflanzflächen freiräumen, 35 m² Asphalt entfernen, 250 t Boden lösen und transportieren (t = 0,6 m), 90 m² Wegebau Pflaster (Opalit), 25 m Winkelrandstein aus Beton, 110 m² Wegebau Wassergebundene Decke, 250 t Entsorgung Bodenaushub (Klasse 0, BM-FO), 2 Stk. Lichtsignalanlage (LSA)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Im Zuge von Radverkehrsmaßnahmen soll der Lückenschluss des alten und des neuen Maaderadweges in Wilhelmshaven mittels einer Querungshilfe inkl. Bedarfssignalanlage auf der Ostfriesenstraße in Höhe der Querstraße Helderei hergestellt werden.

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 01.07.2025 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2025 weitere Fristen _____**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E82657764> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 29.04.2025 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 13.06.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E82657764>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%**s) Eröffnungstermin**am 29.04.2025 um 09:00 Uhr

Ort

Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle, Rathausplatz 1, 26382 Wilhelmshaven

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Submissionsleiter/-in, -helfer/-in, -protokollant/-in, RPA

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen im Downloadbereich der Vergabeplattform (Subreport ELViS)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Gemäß Eigenerklärung oder Nachweis Präqualifizierung

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Gemäß Eigenerklärung oder Nachweis Präqualifizierung

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Gemäß Eigenerklärung oder Nachweis Präqualifizierung

Sonstiger Nachweis:

Nachweis der gesetzlichen Sozialversicherung;

Kalkulationsnachweise (Formblätter Nr. 221, 222);

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Anschrift: Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Fax: 0511 120 - 5770, E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de, Telefon: 0441 / 998566-30